

Dabei geht es dem Gegner insbesondere um die Feststellung von solchen "Schwachstellen" in der sozialistischen Gesellschaft, die die soziale Geborgenheit und das Wohlbefinden der DDR-Bürger längerfristig oder zeitweilig nachhaltig negativ beeinflussen können und an die er deshalb zur Erzeugung und Vertiefung feindlich-negativer Einstellungen und zum Auslösen entsprechender Handlungen gezielt anknüpft bzw. anknüpfen kann.

- Planmäßiger Einsatz der Zentren der politisch-ideologischen Diversion, anderer subversiver Kräfte, Mittel und Methoden zur umfangreichen Erzeugung und Ausprägung feindlich-negativer Einstellungen sowie zum Inspirieren und Organisieren feindlich-negativer Handlungen von DDR-Bürgern.

Unter Nutzung neuester Erkenntnisse und technischer Mittel zur Massenmanipulierung, insbesondere über Fernsehen und Rundfunk, durch den Mißbrauch von Kontakten zwischen den Bürgern beider deutscher Staaten, einschließlich der Rückverbindungen versucht der Gegner an die von ihm festgestellten Ansatzpunkte im Innern der DDR anzuknüpfen, um bei Bürgern der DDR eine permanente Unzufriedenheit mit ihren persönlichen Lebens- und Entwicklungsbedingungen zu suggerieren und zu schüren, sie allmählich von den Ernungen, Werten und Zielen des realen Sozialismus zu entfremden und sie letztlich für sich zu gewinnen.

- Differenzierter Einsatz subversiver Kräfte, Mittel und Methoden zur gezielten Einbeziehung einzelner Bürger der DDR in die Tätigkeit des Gegners.

Feindlich tätige Organisationen, Einrichtungen und Kräfte sind im Zusammenhang mit dem Erreichen von Massenwirksamkeit auch bestrebt, einzelne Bürger der DDR in folgender Weise in ihre subversive Tätigkeit einzubeziehen: